business education steyr HAK Bundeshandelsakademie Steyr Bundeshandelsakademie für Berufstätige Bundeshandelsschule

Name: Punkte:_____/ von max. 30

1.

Setze die folgenden Sätze in die entsprechenden Zeiten! Den ganzen Satz aufschreiben!
(5 Punkte - 5 Minuten)

1. Johann reinigt sein Zimmer. (Mitvergangenheit/ Präteritum)	
2. Eva kann die Aufgabe nicht lösen. (Zukunft/ Futur 1)	
3. Sein Bruder isst gerne Nudeln. (Vergangenheit/ Perfekt)	
4. Sie läuft schnell in die Schule. (Vorvergangenheit/ Plusquamperfekt)	
5. Sein Nachbar hatte gelogen. (Gegenwart/ Präsens)	

2.

Setze die Wörter in Klammern in den richtigen Fall: *(5 Punkte - 5 Minuten)*

1. Aufgrund (sein Fieber) .....*seines Fiebers*.....…

   konnte er nicht auf (die Party) …… sein.

2. Er ging ohne (der Freund) …….....……. in die Schule!

3. Mit (sein neu Auto) …….. imponiert er allen.

4. Durch (dieser Tunnel) ..... fahren täglich 10 000 Fahrzeuge.

5. Bei (dieser stark Schneefall) ……..... solltest du ein Seil mitnehmen.

3.

Beantworte die folgenden Fragen aus dem Bereich Grammatik!
(5 Punkte - 5 Minuten)

1. Nenne 3 Interrogativpronomen (das sind: Fragefürwörter):

……

2. Setze den folgenden Satz in die „indirekte Rede“:

Karl erzählte mir gestern: „Ich will heuer nach Italien fahren.“

…….

3. Mit welchem Fragewort kannst du nach dem (unterstrichenen) Satzglied fragen?

Sie stand in der Kirche <u>neben ihrer Mutter</u>. ……

Er stellt sich bei Gruppenfotos gerne <u>in die erste Reihe</u>. ……

4. Nenne 3 Präpositionen, die den Akkusativ (das ist der 4. Fall) verlangen.

……

5. Steigere die Adjektive (das sind: Eigenschaftswörter) der folgenden Sätze.

In Mathematik ist er gut. - In Deutsch ist er ……. .

Beim Turnen ist er leise. - Beim Schwimmen ist er …….. .

Dieses Mal hat er viel gelernt. – Dieses Mal hat er …… gelernt.

4.

Unterstreiche in den folgenden Satzgefügen den Hauptsatz! *(5 Punkte - 5 Minuten)*

1. Wenn du Interesse hast, musst du draußen warten.
2. In Linz, wo ich geboren bin, möchte ich auch leben.
3. Die Behauptung, dass er regelmäßig lüge, stimmt sicher nicht.
4. Sein neues Motorrad, das sie in Deutschland gekauft haben, hat schwarze Felgen.
5. Ich kann dir gerne helfen, sofern du mich brauchst.

5.

Leseverständnis

Lies den Text **„Schlaue Computer“** und **bearbeite** im Anschluss den Arbeitsauftrag dazu.

Schlaue Computer?

Lange Zeit schien klar: Manche Dinge können nur Computer, manche Dinge können nur Menschen. Innerhalb von Sekunden riesengroße Zahlen miteinander zu multiplizieren ist für Computer kein Problem – Menschen hingegen brauchen dafür viel länger.

In letzter Zeit hat sich aber einiges geändert. Computerprogramme wurden entwickelt, die nicht nur stur Rechnungen ausführen, sondern erstaunlich kreative Aufgaben lösen. Es gibt heute Computerprogramme, die wunderschöne Bilder erzeugen. Und es gibt Programme, die sich Geschichten ausdenken. Man spricht dann oft von „künstlicher Intelligenz“.

Der Computer kann jetzt Aufsätze schreiben

Für besonders viel Aufsehen hat in letzter Zeit das Computerprogramm „ChatGPT“ gesorgt: Man kann Fragen eintippen und bekommt eine Antwort, die klingt, als hätte sie ein Mensch geschrieben. ChatGPT kann mit Menschen plaudern, Schulaufsätze schreiben und sich sogar völlig neue Geschichten ausdenken.

Was bedeutet das für uns Menschen? Einige Berufe werden sich durch künstliche Intelligenz wohl völlig verändern: Viele Leute verbringen heute viel Zeit damit, Texte zu lesen, zu verstehen oder zu schreiben. Journalist*innen etwa – aber auch die Polizistin, die sich bei den Ermittlungen ein paar Stichworte aufschreibt und daraus dann einen ausführlichen Bericht machen muss. Oder der Schuldirektor, der die Eltern über die Pläne der Schule im kommenden Jahr informieren möchte.

All das können in Zukunft Computer viel leicht schneller und besser erledigen. Aber es wird immer noch Menschen geben, die sich dann genau ansehen müssen, ob der Computer auch wirklich richtig gearbeitet hat.

Der Computer als Lernpartner?

Auch in der Schule wird sich viel verändern: Ist es überhaupt sinnvoll, als Hausaufgabe einen Aufsatz zu schreiben, wenn man sich den Text auch vom Computer schreiben lassen kann? Eigentlich schon. Das Ziel ist schließlich nicht, dass am Ende ein Aufsatz da ist, sondern dass man das

Schreiben übt. Wenn man nie selbst einen Text verfasst, sondern den Computer dafür einsetzt, wird man niemals richtig schreiben lernen.
Viele Fragen sind noch offen: Wie werden Lehrer*innen künftig feststellen, wo der Computer am Werk war und welche Texte tatsächlich von Schüler*innen geschrieben wurden? Und wie kann man ChatGPT einsetzen, um auf bessere, schnellere und vielleicht auch lustigere Weise als bisher dazuzulernen? Wird ChatGPT der optimale Lernpartner der Zukunft sein?

Der Computer hat nicht immer recht

Wichtig ist jedenfalls: ChatGPT ist ein Computerprogramm, das menschliche Sprache nachahmt – nicht mehr und nicht weniger. ChatGPT kann vielleicht darüber schreiben, wie eine Person reagiert, wenn sie am Schwimmbeckenrand ausrutscht und ins kalte Wasser Weise fällt. Aber ChatGPT hat keine Ahnung, wie es sich tatsächlich anfühlt, ins Wasser zu fallen. Es kann nur Antworten geben, weil es riesige Mengen von Texten analysiert hat, die von Menschen geschrieben wurden.
Durch dieses Training hat ChatGPT gelernt: Das Wort „Wasser“ kommt oft zusammen mit dem Wort „nass“ vor. Es hat auch gelernt: Wenn in einer Geschichte eine Person unabsichtlich ins Wasser fällt, dann kommen danach oft Wörter vor, die mit unangenehmen Gefühlen zu tun haben. Und wenn die Person nicht schwimmen kann, dann hat das mit Gefahr zu tun. Daraus kann der Computer nun ausrechnen, welche Sätze mit hoher Wahrscheinlichkeit Sinn ergeben.
Aber der Computer hat keine Gefühle und er weiß nicht wirklich, ob die Information, mit der er gefüttert wurde, auch wirklich wahr ist. Er hat bloß ein riesengroßes Netz an Wort-Zusammenhängen eingespeichert und fügt die Wörter, die er gelernt hat, auf neue Weise zusammen. Das macht er so, dass das Ergebnis der menschlichen Sprache möglichst ähnlich wird.
(Florian Aigner, Topic, Juni 2023, 554 Wörter, gekürzt)

Arbeitsauftrag zum Text „Schlaue Computer“:
Schreibe nicht aus dem Text ab!
Schreibe die Antworten <u>in deinen eigenen Worten</u> auf!

1.) Gib in eigenen Worten wieder, wie sich die Verwendungsmöglichkeiten der Computer früher von denjenigen heute unterscheiden!
2.) Schreibe in eigenen Worten nieder, welche Veränderungen die künstliche Intelligenz im Berufsleben mit sich bringen wird!
3.) Fasse in eigenen Worten zusammen, was die künstliche Intelligenz in der Schule verändern wird!
4.) Gib in eigenen Worten wieder, wie ChatGPT trainiert wird, dass es Texte schreiben kann!
5.) Schreibe in deinen eigenen Worten auf, was ChatGPT beziehungsweise ein Computer nicht kann!

Raum für die Antworten zu Aufgabe 5. Bitte Antworten klar nummerieren (1-5):
(10 Punkte – ca. 20 Minuten)

Prüfer: Prof. H. Gundacker/Prof. A. Spanring

Name	Wunsch	Punkte	best.	mündliche Pr. / Bemerkungen
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				

Anzahl der schriftlichen Prüfungen:
Anzahl der mündlichen Prüfungen:

Erreichbare Punkte: 30